



FRACTAL LIMIT | Foto: Sarah Hedley

## 1. ACHAVA JAZZ AWARD FÜR DAS DUO "FRACTAL LIMIT" - FESTLICHE PREISVERGABE AM 9. SEPTEMBER IN ERFURT

Der 1. ACHAVA Jazz Award ist weltweit einzigartig. Er zeichnet ein herausragendes Band-Projekt aus, das den transkulturellen Charakter des Jazz ins Zentrum seines Schaffens stellt und dies auf höchstem künstlerischen Niveau umsetzt, indem es die improvisatorischen oder kompositorischen Ausdrucksmittel des Jazz beispielsweise mit Volksmusik, populärer Musik oder europäischer Kunstmusik vermischt. Die festliche Preisvergabe findet nun am **Samstag, 9. September 2017 um 20:00 Uhr im Heizwerk Erfurt** statt.

Im Rahmen der ACHAVA Festspiele Thüringen wird der mit 10.000 Euro dotierte Preis an das brasilianisch-armenische **Duo „FRACTAL LIMIT“ mit Tatiana Parra und Vardan Ovsepien** überreicht. Die Preisträgerformation wird sich im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung musikalisch präsentieren. Auf der Bühne steht auch das „Nadishana-Braun-Sagun-Trio“ mit Ethno, Jazz und Weltmusik. Tickets zu 20 und 15 Euro (ermäßigt 15 und 10 Euro) gibt es in allen Thüringer Vorverkaufsstellen, beim Ticketshop Thüringen sowie an der Abendkasse. Der **ACHAVA Jazz Award** ist eine Koproduktion der ACHAVA Festspiele Thüringen und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen.

„Mit dem 1. ACHAVA Jazz Award fächern die ACHAVA Festspiele Thüringen eine weitere Facette interkulturellen Austauschs auf. Da Musik auch ohne Sprache funktioniert, steht sie wie kaum ein anderes Kommunikationsmittel für internationale Verständigung“, erläutert Martin Kranz, Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen, sein Engagement. Der künstlerische Leiter des ACHAVA Jazz Awards, der Weimarer

Musikhochschulprofessor **Manfred Bründl** freut sich, dass seine Idee nun realisiert wird: „Der ACHAVA Jazz Award stellt für mich auf Grund seines neuartigen transkulturellen Charakters eine wertvolle Quelle der Inspiration dar: Kulturen begegnen sich und verschmelzen; Grenzen zwischen unterschiedlichsten Musikstilen werden aufgezeigt und ausgelotet; Tradition und Moderne befruchten sich gegenseitig und lassen Neues entstehen.“

Die hochkarätig besetzte **Jury** besteht aus insgesamt 15 Mitgliedern, wobei fünf Fachleute einer sogenannten Hauptjury und weitere zehn einer erweiterten Jury angehören. Die internationalen Jury-Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Musikbereichen wie Jazz, Weltmusik, populärer oder europäischer Kunstmusik. Mitglieder der Hauptjury sind **Omer Klein** (Kurator 2017, Warner Recording Artist und Steinway Artist), **Prof. Manfred Bründl** (Künstlerischer Leiter des ACHAVA Jazz Awards, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar), **Peter Schulze** (künstlerischer Leiter von jazzahead sowie Sendesaal Bremen), **Ralf Dombrowski** (freier Musikjournalist, Süddeutsche Zeitung) und **Prof. Dr. Martin Pfeiderer** (Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar).

Jeder Juror schlug zu Beginn des **Auswahlverfahrens**, unter dem Aspekt des Transkulturellen, drei Ensembles seiner Wahl vor. Aus diesen insgesamt 45 Bands erstellte ein Expertenteam, bestehend aus Professoren des Instituts für Neue Musik und Jazz der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar gemeinsam mit dem Kurator eine Short-List der zehn Favoriten. In einer vom Kurator geleiteten außerordentlichen Sitzung nominierte die Hauptjury dann die Preisträgerformation.

**Achava**, hebräisch: Brüderlichkeit, steht für den interkulturellen Dialog und den Respekt für Andere. Die ACHAVA Festspiele finden seit 2015 jährlich in der Thüringer Landeshauptstadt statt.

**Weitere Informationen** zum Programm der ACHAVA Festspiele Thüringen, sowie aktuelle Pressemeldungen und Fotos zum Download finden Sie online unter: [www.achava-festspiele.de](http://www.achava-festspiele.de)

**Nähere Infos** zum Preisträger-Duo: [www.vardanovsepien.com/fractallimit/about.html](http://www.vardanovsepien.com/fractallimit/about.html)

zurück zur Übersicht

---